Prüfantrag der AfD-Bezirksfraktion Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Prüfung einer Einzäunung der Hundefreilauffläche sowie einer Beleuchtung des Geh- und Radweges im Bereich Post SV Oberhausen

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt, dass die Verwaltung prüft,

1. ob die bestehende Hundefreilauffläche im Bereich des Post SV Oberhausen entlang des in **Anlage 1** blau markierten Verlaufs durch eine geeignete Zaunanlage abgegrenzt werden kann.

2. ob der von diesem Bereich in Richtung Mülheimer Straße weiterführende, bislang unbeleuchtete Weg mit einer geeigneten Beleuchtung ausgestattet werden kann.

Dabei sollen insbesondere die vorhandene Wegeführung, der Baum- und Gehölzbestand sowie geeignete Zugänge zur Hundefreilauffläche berücksichtigt werden. Die Einzäunung soll eine klare Trennung zwischen der Hundefreilauffläche und dem von Fußgängern und Radfahrern genutzten Weg schaffen, ohne dessen Nutzung einzuschränken.

Zusätzlich soll die Verwaltung prüfen, ob der Weg in Richtung Mülheimer Straße weiterführend mit einer geeigneten Beleuchtung ausgestattet werden kann. Für beide Maßnahmen sollen die technische Umsetzbarkeit sowie die voraussichtlichen Kosten ermittelt und der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vorgelegt werden.

Sachverhalt

Bei der betreffenden Grünfläche handelt es sich um eine von der Stadt Oberhausen ausgewiesene Freilauffläche für Hunde. Unmittelbar entlang der Fläche verläuft ein befestigter Geh- und Radweg. Die vorhandene Wegweisung kennzeichnet diesen Abschnitt als Teil der „Route der Industriekultur per Rad“.

Zwischen der Hundefreilauffläche und dem Weg besteht derzeit keine bauliche Abgrenzung. Freilaufende Hunde können dadurch unmittelbar auf den von Fußgängern und Radfahrern genutzten Weg gelangen. Eine Einzäunung entlang des in Anlage 1 blau markierten Verlaufs könnte die beiden Nutzungsbereiche klar voneinander trennen.

Der Weg führt von diesem Bereich weiter in Richtung Mülheimer Straße und verläuft dort abschnittsweise durch dicht bewachsene und baumbestandene Bereiche. Nach den vor Ort festgestellten Gegebenheiten ist dieser Abschnitt nicht beleuchtet. Eine geeignete Beleuchtung könnte insbesondere in den Abendstunden und während der dunklen Jahreszeit die Orientierung und Nutzbarkeit des Weges verbessern.

Die Verwaltung soll daher prüfen, ob die vorgeschlagene Einzäunung und die Beleuchtung unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten technisch umgesetzt werden können und welche Kosten hierfür voraussichtlich entstehen.

Anlage/n

1 - Vorgeschlagener Verlauf der Zaunanlage

2 - Örtliche Situation an der Hundefreilauffläche

3 - Radwegweisung am betroffenen Wegabschnitt

4 - Ausweisung als Freilauffläche für Hunde

Anlage 1

Vorgeschlagener Verlauf der Zaunanlage



Die blaue Markierung zeigt den vorgeschlagenen Verlauf der Zaunanlage entlang der Hundefreilauffläche.

Anlage 2

Örtliche Situation an der Hundefreilauffläche



Blick auf den Geh- und Radweg sowie die unmittelbar angrenzende Hundefreilauffläche.

Anlage 3

Radwegweisung am betroffenen Wegabschnitt



Vorhandene Wegweisung am betroffenen Abschnitt, unter anderem für die „Route der Industriekultur per Rad“.

Anlage 4

Ausweisung als Freilauffläche für Hunde



Beschilderung der Stadt Oberhausen zur ausgewiesenen Freilauffläche für Hunde.